

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 31

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 7. Februar 1970
Berne, samedi 7 février 1970

287

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang
88^e année

N° 31

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 31 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Manufactures des Montres Milet, Elem SA, à Bienne.
Alltrado SA, en liquidation, Genève.
Meaca SA, en liquidation, Fribourg.
Entreprise A-M. Zosso, Sàrl, en liquidation, Genève.
Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marche di fabbrica e di commercio 243179 - 243220.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France: Taxe sur la valeur ajoutée.
Zimmer: Taxation des produits forestiers importés.
Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1969.

Amlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.
Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.
Gleiches haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle unrechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (120^h)
Gemeinschuldner: Fuhrer Otto, Autolackierer, geb. 23. März 1941, von Winterthur und Langnau i. E. BE, wohnhaft Imfeldstrasse 29, 8037 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1969.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen: 13. Februar 1970.

Kt. Zürich – Konkursamt, 8600 Dübendorf (218^g)
Gemeinschuldner: Schäfer Edwin, von Oberthal BE, Im Winkel 6, 8600 Dübendorf, Handel mit chemisch-technischen Produkten.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1970.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 27. Februar 1970.

Kt. Zürich – Konkursamt, 8245 Feuerthalen (37^h)
Gemeinschuldner: Vetter-Benninger Werner Arthur, geb. 1937, von Scharans GR, Schreinermeister, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Werner Vetter, mechanische Schreinerei, Glaseri und Innenausbau sowie Fabrikation von und Handel mit Normbauteilen, Steigstrasse 9, Feuerthalen.
Konkurseröffnung: 15. Dezember 1969.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Januar 1970, nachmittags 14 Uhr, im Saal des Restaurants zum Engel, Adlergasse 10, Feuerthalen.
Eingabefrist: bis 10. Februar 1970.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (244)
Gemeinschuldner: Lienert-Degen René, Inhaber der Firma «R. Lienert», sanitäre Anlagen, Güterstrasse 109a, wohnhaft Güterstrasse 124, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Januar 1970.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Februar 1970, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumeingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 7. März 1970.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 24. Februar 1970, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Schaffhausen – Konkursamt, 8260 Stein am Rhein (233)
Gemeinschuldner: Noser Peter, Radio/TV, von Oberurnen GL, Hauptstrasse 36, 8260 Stein am Rhein.
Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1970.
Erste Gläubigerversammlung: 17. Februar 1970, 16 Uhr, Sitzungszimmer, Parterre, Rathaus, Stein am Rhein.
Eingabefrist: bis 10. März 1970.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5000 Aarau (245^g)
Gemeinschuldnerin: Actinag AG, Vertretung und Vertrieb von Neuheiten, Entfelderstrasse 45, 5000 Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1970, 16.45 Uhr
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: 16. Februar 1970, 14.30 Uhr, im Gerichtssaal des Bezirksgerichts Aarau, Kasinostrasse 5.
Eingabefrist: bis 9. März 1970.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 16. Februar 1970, 12 Uhr, nicht schriftlich beim Konkursamt Aarau Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen.
Der Widerruf der Grossistenklärung erfolgt an die bekannten Firmen mit separater Post.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5620 Bremgarten (234)
Vorläufige Konkurseröffnungsanzeige
Gemeinschuldner: Stutz-Steinmann Walter, geb. 1897, Schuhfabrikant, von Schongau LU, in Wohlen AG, Aeschstrasse 26.
Datum der Konkurseröffnung durch das Bezirksgericht Bremgarten: 29. Januar 1970, 17.35 Uhr.
Verfahrensart, Beginn und Ende der Eingabefrist werden später festgelegt und publiziert.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251) (L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

Graduatoria

(L.E.F. 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Berne – Office des faillites, 2608 Courtelary (219)
Faillits:

1. Gerber Werner, 1933, ouvrier d'usine, Renan;
2. Gerber Hedwig, épouse de Werner, Renan.

Date du dépôt: 7 février 1970.
Délai pour intenter action: 17 février 1970.
L'inventaire est aussi déposé (art. 32, al. 2, de l'ordonnance du 13 juillet 1911).
L'administration de la faillite renonce à faire valoir des droits litigieux (LP 285 et ss.); cession, à teneur de l'art. 260 LP, en est offerte aux créanciers; les demandes doivent être présentées jusqu'au 17 février 1970.

Ct. de Fribourg – Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (235)
Faillie: Ermarco, société coopérative d'entrepreneurs, à Fribourg.
Délai pour intenter action en opposition auprès du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.

Kt. Basel-Landschaft – Konkursamt, 4144 Ariesheim (236)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Im Konkurs über die Firma Möllener & Co., Kommanditgesellschaft, Installation von Heizungsanlagen aller Systeme, Ariesheim, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt ab 9. Februar 1970 zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Auflage an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen – Konkursamt St. Gallen, 9001 St. Gallen (220)

Auflage von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldnerin: Firma Hotima AG, Pacht und Führung von Restaurants, Hotels und ähnlichen Betrieben, sowie die Beratung solcher Unternehmen, Burggraben 27, St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 9. bis 18. Februar 1970.

Kt. Aargau – Konkursamt Kulm, 5726 Unterkulm (221)
Im summarischen Konkursverfahren des Peter Kurt, geboren 1940, Steuerbeamter, in Reinach, liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Kulm, Bezirksgebäude, Unterkulm, auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis längstens 20. Februar 1970 beim Bezirksgericht Kulm anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Aargau – Konkursamt, 8437 Zurzach (237)

Im Konkursverfahren über Wenzinger Franz, Radiogeschäft, Zurzach, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurzach zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis längstens 17. Februar 1970 beim Bezirksgericht Zurzach anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Thurgau – Betreibungsamt, 8570 Weinfelden, für das Konkursamt Weinfelden (222)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs der Buchdruckerei Weinfelden AG, Weinfelden, wird der abgeänderte Kollokationsplan vom 10. bis 19. Februar 1970 im Büro des Betreibungsamtes Weinfelden neu aufgelegt.

Klagen mit Bezug auf die Abänderungen des Kollokationsplanes sind bis 19. Februar 1970 beim Friedensrichteramts Weinfelden schriftlich geltend zu machen.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6500 Bellinzona (223)

Si rendo noto che è deposta la graduatoria nel fallimento Patritti Piero, impresa costruzioni, 6514 Sementina, presso lo scrivente ufficio, dove i creditori interessati potranno prendere conoscenza. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'autorità giudiziaria entro dieci giorni dalla data della pubblicazione. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (224)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 29. Januar 1970 das Konkursverfahren über Lingenhag Reto, Restaurateur, geb. 19. März 1942, von Luzern GR, wohnhaft gewesen Hönggerstrasse 80, 8037 Zürich, nun wohnhaft Sägestrasse 1, 8640 Rapperswil SG, als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (238)

Das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Huwyler Eugen & Co., Vertrieb von Maschinen und Licht-Blink-Sicherungsautomaten LBS, früher Hirtenhofstrasse 36, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 3. Februar 1970 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Land, 6000 Luzern (239)

Das Konkursverfahren über die Erbschaft des Amstad Alois, Fabrikation und Handel mit Kunstharz-Pressstellen sowie Werkstattmobiliar, früher Schlundstrasse, in Kriens, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten II von Luzern-Land in Kriens vom 29. Januar 1970 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Land, 6000 Luzern (240)

Das Konkursverfahren über Condrau Walter, Drogist, Grosshasli-strasse 4, in Kriens, früher Drogerie in Hedingen, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten II von Luzern-Land vom 3. Februar 1970 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5000 Aarau (225)

Das Konkursverfahren über Widmer René, Kaufmann, von Gränichen, in 5032 Rohr, Hauptstrasse 20, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau vom 28. Januar 1970 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau – Konkursamt, 4310 Rheinfelden (241)

Gemeinschuldner: Eberle-Bürgin Alois, 1937, Maschinenzeichner, von Amden SG, in Möhlin, nun in Chur, früher Inhaber eines technischen Büros in Basel, St. Johannsvorstadt 47.
Datum des Schlusses: 4. Februar 1970.

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG. 195, 196; 317) (L.P. 195, 196, 317)

Kt. Zsg – Konkursamt, 6300 Zug (226)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 3. Februar 1970 den Konkurs über Müller Adolf, geb. 1927, von Wälenstadt, Kaufmann, Hähnbühl 22, 6300 Zug, widerrufen und den Gemeinschuldner wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt. Sämtliche Konkursgläubiger wurden voll befriedigt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfandfunds- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. In der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Freiburg – Betreibungsamt des Sensebezirks, Murten (227)

Erste Liegenschaftsteigerung

Schuldner: Erben des Johner Paul, sel., vertreten durch den Vormund: Gottfried Gutknecht, Oelegasse, Kerzers.

Steigerungstag und Lokal: Freitag, den 20. März 1970, um 15 Uhr, im Hotel Jura, Kerzers.

Eingabefrist: 27. Februar 1970.

Aufflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienstbarkeiten auf dem Betreibungsamt: ab 5. März 1970.

Dritteigentümer:

Liegenschaften: Gemeinde Kerzers		
Kataster Art.	Ortsbezeichnung, Kulturart, Inhalt	Grundbuch-schätzung
4299	Im Dorf, auf dem Platz, Nr. 452, Werkstatt, Waschküche, Platz und Garten von 81 m ²	Fr. 5 500.—
4298	Oelgasse, Nr. 25, 3 Wohnungen, Keller, Kino, Coiffeursalon Nr. 44, Lagerraum, Garage, Platz und Garten von 789 m ²	Fr. 267 000.— Fr. 41 000.—
	Gesamtschätzung:	Fr. 313 500.—

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 250 000.—.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im Rang I und II.

3280 Murten, den 30. Januar 1970

Der Betreibungsbeamte

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insuare i loro crediti

(L.E.F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Zürich – Konkurskreis Dielsdorf (228)

Schuldner: Pfenniger Theophil, Furnierhandel, Seewadel 36, 8105 Regensdorf, vertreten durch RA Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Dielsdorf: 28. Januar 1970.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Gerichtlich bestellter Sachwalter: Dr. James Marti, Rechtsanwalt, Bahnhofplatz 4, 8001 Zürich.

Eingabefrist: Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 28. Januar 1970, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte innert 20 Tagen von der Publikation der Nachlassstundung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. April 1970, um 14.30 Uhr, im Restaurant Strohof, Augustinerstrasse 3, 8001 Zürich.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Ct. Ticino – Circondario di Vallemaggia (229)

Debitor: Berguglia Franco, fabbrica di mobili, in Gordevio.

Decreto di moratoria della pretura di Vallemaggia: 2 febbraio 1970.

Durata: quattro mesi, cioè fino al 2 giugno 1970.

Commissario del concordato: lic. oec. Milton Sartori, ufficio fiduciario, Viale Verbanò 3 a, 6600 Locarno/Muralto.

Termine per l'insinuazione dei crediti: entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: martedì 5 maggio 1970, alle ore 14.30, presso lo studio del commissario in Viale Verbanò 3 a, Locarno/Muralto.

Esame degli atti: nei 10 giorni precedenti l'adunanza dei creditori, presso lo studio del commissario.

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG. 295, Abs. 4)

Kt. Zürich – Konkurskreis Seebach-Zürich (242)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 29. Januar 1970 in Sachen

1. Zeier Kilian, Wehntalerstrasse 507, 8046 Zürich;

2. Nachlass des am 19. Februar 1969 verstorbenen Zeier Eduard, Zürich;

3. Frau Zeier-Spinner Anna, Zürich,

vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Glarner, Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich, die am 23. Oktober 1969 bewilligte Nachlass-Stundung von vier Monaten auf Gesuch des Sachwalters um zwei Monate, d. h. bis zum 23. April 1970 verlängert.

8004 Zürich, den 4. Februar 1970

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Erwin Sigrist, Rechtsanwalt
Staufferacherstrasse 35, 8004 Zürich

Kt. Luzern – Konkurskreis Escholzmat (230)

Die Nachlass-Stundung des Portmann Anton, Zimmermann, Mettlen, 6182 Escholzmat, wurde vom Amtsgerichtspräsidenten von Entlebuch mit Entscheid vom 30. Januar 1970 um 2 Monate, d. h. bis und mit 20. Mai 1970 verlängert.

Die Gläubigerversammlung wird verschoben auf Donnerstag, den 9. April 1970, 14.30 Uhr, im Restaurant Bahnhof, 6110 Wolhusen.

Aktenaufgabe: ab 30. März 1970 im Büro des Sachwalters.

6000 Luzern, 3. Februar 1970

Hans Bachmann, Sachwalter
Alpenstrasse 9, Luzern

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne – Tribunal du district, Delémont (231)

Délibération sur l'homologation d'un concordat par abandon d'actif
Débiteur: Brunetti Gino Ambroise, entrepreneur, Delémont, actuellement à Genève, rue Moillebeau 3 C.

Commissaire ad huc: Me Hubert Frélichoux, notaire, 2900 Porrentruy. Terme et lieu des débats: mercredi le 4 mars 1970, à 9 h. 30, salle des audiences du Tribunal, à Delémont, rue de la Préfecture 12, premier étage.

2900 Delémont, le 3 février 1970.

Le président du Tribunal:
Ceppi

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 306, 308, 317)

Kt. St. Gallen – Kantonsgericht St. Gallen (243)

Das Kantonsgericht St. Gallen, II. Zivilkammer, hat mit Entscheid vom 29. Januar 1970 den von der Firma Bier AG, Striek- und Warenfabrik, Merkurstrasse 2, St. Gallen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Bestätigungsentscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

9001 St. Gallen, den 4. Februar 1970

Der Gerichtsschreiber der II. Zivilkammer

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG. 316 p)

Kt. St. Gallen – Konkurskreis Rorschach (232)

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Firma Manta-Sport Kalberer & Co., in Liquidation, in Rorschach, liegen den beteiligten Gläubigern die Verteilungsliste und die Schlussrechnung, wonach die anerkannten Pfand- und privilegierten Forderungen voll gedeckt und auf die Forderungen 5. Klasse eine Nachlassdividende von 39% entfällt, beim Liquidator, Willi Müller, Verwalter, Güetli, 9425 Thal, zur Einsichtnahme auf.

Aufgabe- und Beschwerdefrist: 7. Februar bis 26. Februar 1970.

9425 Thal, den 5. Februar 1970

Der Liquidator: Müller Willi

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

26. Januar 1970.

Personalvorsorgestiftung der Alfred Bolleter A.-G., in Grünigen, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Binzikon (bei der Alfred Bolleter A.-G.). Datum der Stiftungsurkunde: 12. 1969. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma «Alfred Bolleter A.-G.», in Grünigen, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1-5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Alfred Bolleter, von Meilen, in Grünigen, Präsident; Margaretha Bolleter, von Meilen, in Grünigen, Vizepräsidentin, und Albert Bucher, von Zürich, in Grünigen, Protokollführer, alle drei dem Stiftungsrat angehörend.

26. Januar 1970.

Personalvorsorgestiftung der G. Kull A.G., in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Zurlindenstrasse 215 a in Zürich 3 (bei der G. Kull A.G.). Datum der Stiftungsurkunde: 14. 11. 1968. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «G. Kull A.G.», in Zürich, sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unversicherter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Werner Eichenberger, von Beinwil am See, in Muttenz, Präsident; Gustav Kull, von Niederlenz und Zürich, in Zürich, Vizepräsident, sowie Amelio Bissini, von und in Zürich, Aktuar und Sekretär, alle drei dem Stiftungsrat angehörend.

26. Januar 1970.

Personalvorsorgestiftung der Firma Füg, in Fällanden, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Schwerzenbachstrasse 45 (bei der Firma Viktor Füg). Datum der Stiftungsurkunde: 19. 12. 1969. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Viktor Füg», in Fällanden, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unversicherter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Viktor Füg, Präsident, und Helene Füg, geb. Ganz, Mitglied und Protokollführerin des Stiftungsrates, beide von Günsberg SO, in Zürich.

26. Januar 1970.

Personalvorsorgestiftung der Firma Dr. W. Kolb AG, in Hedingen, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Arntstrasse 611 (bei der Firma Dr. W. Kolb AG). Datum der Stiftungsurkunde: 4. 9. 1969. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma «Dr. W. Kolb AG», in Hedingen, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat

von 1 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Dr. Hansjakob Schmid, von und in Zürich, Präsident, führt Kollektivunterschrift mit Dr. Werner Kolb, von Zürich, in Unterengstringen, Quästor, oder mit Heinrich Guggenbühl, von Meilen, in Stäfa, Aktuar, alle drei dem Stiftungsrat angehörend; die beiden Letzgenannten zeichnen nicht miteinander.

26. Januar 1970.

Personalvorsorgestiftung der Firma Max Bachmann, in Männedorf, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bergstrasse 37 (bei der Firma Max Bachmann). Datum der Stiftungsurkunde: 20. 12. 1967. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Max Bachmann», in Männedorf, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unversicherter Notlage dehi im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Max Bachmann, von Dürnten und Männedorf, in Männedorf, Vorsitzender des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Albert Lindenmann, von und in Männedorf, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, und Werner Bachmann, von Dürnten und Männedorf, in Männedorf, Beisitzer des Stiftungsrates.

26. Januar 1970.

Personalvorsorge-Stiftung der Security & Prosperity Fund Distributors S.A., in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bleicherweg 33 in Zürich 2 (bei der Security & Prosperity Fund Distributors SA). Datum der Stiftungsurkunde: 31. 12. 1969. Zweck: Für- und Vorsorge für die Angestellten der Firma «Security & Prosperity Fund Distributors SA», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen bei Arbeitsunfähigkeit aus gesundheitlichen Gründen, bei vorzeitigem Tode und im Alter. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern, der Geschäftsführer und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien führen Paul von Fellenberg, von Bern, in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates, und Johann Ineichen, von Ballwil, in Horw, Geschäftsführer.

26. Januar 1970.

Fürsorgefonds Arch. Büro H. von Meyenburg, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Jupiterstrasse 26, Zürich 7 (beim Arch. Büro H. von Meyenburg). Datum der Stiftungsurkunde: 24. 9. 1969. Zweck: Fürsorge für die Angestellten des Arch.-Büros H. von Meyenburg, in Zürich, und ihre Angehörigen, insbesondere in Fällen von wirtschaftlicher Notlage, Krankheit, Invalidität, Alter oder Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Hans von Meyenburg, von Herliberg, Schaffhausen und Zürich, in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

26. Januar 1970.

Fürsorge-Stiftung Vermessungsbüro Karl Weissmann Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1965, S. 2006). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 30. 10. 1969 geändert. Neue Fassung des Namens: Fürsorge-Stiftung Weissmann Vermessungen AG, Zürich. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für das Personal der Firma «Weissmann Vermessungen AG», in Zürich, und für deren Angehörige und Hinterlassene im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität oder unversicherter Notlage. Domizil der Stiftung: Obstgartenstrasse 7 in Zürich 6 (bei der Firma Weissmann Vermessungen AG).

26. Januar 1970.

Personalvorsorgestiftung der Firma Kurt Walti, in Thalwil (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1958). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Horgen am 22. 12. 1969 geändert. Neuer Name: Personalvorsorgestiftung der Firma Walti AG. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Walti AG», in Thalwil, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Neue Adresse: Zürichstrasse 73 (bei der Firma Walti AG).

26. Januar 1970.

Personalvorsorgestiftung der Burroughs Rechenmaschinen A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1969, S. 2228). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 20. 11. 1969 geändert. Neue Fassung des Namens: Personalvorsorgestiftung der Burroughs (Schweiz) AG. Die Firma der Gesellschaft, für deren Personal die Stiftung sorgt, lautet jetzt «Burroughs (Schweiz) AG». Domizil der Stiftung: Giesshölzstrasse 62 in Zürich 3 (bei der Firma Burroughs [Schweiz] AG).

26. Januar 1970.

Bunge Personalvorsorgestiftung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 121 vom 25. 5. 1968, S. 1122). Unterschrift von Georges Karcher erloschen. Albert Kuhn führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Georg Monsch, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

26. Januar 1970.

Fürsorgefonds für die Lehrer und Angestellten des Instituts Juventas, in Zürich 4 (SHAB Nr. 295 vom 16. 12. 1967, S. 4136). Unterschrift von Dr. Paul Schaub erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Willy Baumgartner, von Wangen bei Olten, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Hans Hirning, Präsident des Stiftungsrates.

26. Januar 1970.

Personalvorsorgestiftung der Organchemie A.G., bisher in Zürich 8 (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1965, S. 2471). Stiftungsurkunde vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 25. 9. 1969 geändert. Neuer Sitz: Kilchberg. Adresse: Seestrasse 40 (bei der Organchemie A.G.). Stiftungsrat: nun aus 5 Mitgliedern. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Elise Heege, von und in Zürich, und Louis Morf, von Zürich und Gossau ZH, in Gossau ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

26. Januar 1970.

Personalvorsorgestiftung II der Uebersee-Handel A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1958, S. 608). Neues Domizil: Utoquai 55 in Zürich 8 (bei der Uebersee-Handel A.G.).

26. Januar 1970.

Wohlfahrtsfonds der Uebersee-Handel A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 300 vom 21. 12. 1968, S. 2767). Neues Domizil: Utoquai 55 in Zürich 8 (bei der Uebersee-Handel A.G.).

26. Januar 1970.

Volkart Stiftung, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1967, S. 3416). Verwendung der Mittel für wohltätige, kulturelle und künstlerische Ziele. Unterschrift von Jakob Anderegg erloschen.

27. Januar 1970.

Stiftung Volkshochschule des Kantons Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 296 vom 17. 12. 1966, S. 4008). Unterschriften von Oskar Brunner und Jakob Signer erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Hansjakob Schmid, von und in Zürich, Mitglied des Vor-

standes, sowie Walter Meili, von Hittnau, in Zürich, Rechnungsssekretär (dem Vorstand nicht angehörend). Neues Domizil: Limmatquai 62 in Zürich 1.

28. Januar 1970.
Personalfürsorgefonds der Gebr. Stehli AG, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 212 vom 11.9.1965, S. 2853). Unterschrift von Alexander Pfister erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Braunschweiler, von Illnau, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

28. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. E. Staudacher & R. Siegenthaler Dipl. Baugenieure ETH/ASIC, in Zürich 6 (SHAB Nr. 138 vom 15.6.1968, S. 1293). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 11.12.1969 geändert. Neue Fassung des Namens: Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. Staudacher & Siegenthaler AG Dipl. Baugenieure SIA ASIC. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Dr. Staudacher & Siegenthaler AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Adresse: Froburgstrasse 85 in Zürich 6 (bei der Firma Dr. Staudacher & Siegenthaler AG).

2. Februar 1970.
Armin Ziegler-Stiftung, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bahngasse 9, Zürich 1 (bei der Zürcher Kantonalbank). Datum der Stiftungsurkunde: 30.9.1969. Zweck: Förderung der schweizerischen Theaterkultur und der schweizerischen Bühnenkünstler durch Verleihung von Aufmerksamkeiten und Ehrenpreisen sowie Förderung angehenden Schauspielers und Rezitatoren durch Studienbeiträge, durch die eine vollkommene Ausbildung begabter und seriöser Nachwuchskräfte ermöglicht oder erleichtert werden soll. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Stiftungsverwalter. Kollektivunterschrift zu zweien führen Armin Ziegler, von Zürich und Schaffhausen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Elisabeth Brock-Sulzer, von Zümikon, in Zürich, Aktuarin des Stiftungsrates.

2. Februar 1970.
Conias-Stiftung, in Zümikon, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Weberacher 6 (bei Geertruida Brändle-Pon). Datum der Stiftungsurkunde: 12.12.1969. Zweck: Unterstützung von gemeinnützigen Institutionen aller Art, insbesondere von Spitälern, Anstalten, Schulen, wohltätigen Vereinen und andern wohltätigen Stiftungen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Geertruida Brändle-Pon, von Mosnang, in Zümikon, Präsidentin des Stiftungsrates, sowie Eduard Brändle, von Mosnang, in Zümikon; Prof. Dr. med. Adam Schreiber, von Thüsli GR, in Küsnacht, und Dr. iur. Hans W. Kopp, von Niederöb und Luzern, in Zümikon, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

2. Februar 1970.
Nothelfer-Stiftung, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Badenerstrasse 387, Zürich 3 (bei Maria Gasser). Datum der Stiftungsurkunde: 9.12.1969. Zweck: Kinderreichen Familien beizustehen, dies vor allem durch den Bau familiengerechter, grossräumiger Wohnungen und gemeinschaftlichen Grossenkauf aller notwendigen Güter; in Not geratenen Familien und Einzelpersonen beizustehen; Kindern und Jugendlichen zu einer ihren Fähigkeiten gerechten Ausbildung zu verhelfen und überall, wo menschliche Not herrscht, alle Werke der Caritas und Nächstenliebe zu vollbringen. Organe: Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern, Kuratorin und Kontrollstelle. Zeichnungsberechtigte: Alfred Plüss, von Dietikon, in Fällanden, Präsident, sowie Heinfritz Biffiger, von St. Niklaus VS, in Dietikon, und Johannes Haefeli, von Mümliswil-Ramiswil, in Berikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Februar 1970.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hüslar, in Uster (SHAB Nr. 15 vom 19.1.1963, S. 180). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Uster am 10.12.1969 geändert. Neuer Name: Personalfürsorgestiftung der Hüslar AG. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hüslar AG», in Uster, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder bei besonderen Notlagen. Unterschrift von Max Vihverger erloschen. Adresse: Zentralstrasse 32 (bei der Firma Hüslar AG).

2. Februar 1970.
Personalfürsorgestiftung des Verbandes Schweizerischer Schmierölimporteure, in Zürich 1 (SHAB Nr. 248 vom 24.10.1964, S. 3195). Unterschrift von Karl Morini erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Albert Diem, von Schwellbrunn, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Februar 1970.
Fürsorgefonds der Maschinenfabrik Schweizer A.-G. in Horgen, in Horgen (SHAB Nr. 163 vom 15.7.1967, S. 2419). Ernst Zollinger führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Mitglied des Stiftungsrates.

2. Februar 1970.
Jean Schweizer Fonds, in Horgen (SHAB Nr. 163 vom 15.7.1967, S. 2419), zusätzliche Fürsorge für die Mitglieder der Direktion usw. Ernst Zollinger führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Mitglied des Stiftungsrates.

2. Februar 1970.
Pensionskasse der Maschinenfabrik Schweizer A.-G. in Horgen, in Horgen (SHAB Nr. 163 vom 15.7.1967, S. 2419). Unterschrift von Walter Gutzwiller erloschen.

Bern – Berne – Berna Bureau Bern

26. Januar 1970.
Fontes-Stiftung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Oktober 1968 (letztwillige Verfügung) eine Stiftung. Das Vermögen der Stiftung soll schweizerischen, von der Stiftungsverwaltung ausgewählten, wohltätigen und gemeinnützigen Institutionen gewidmet sein. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsverwalter. Es ist dies: Rudolf von Graffenried, senior, von und in Bern; er führt Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Amtshausgasse 14 (bei «v. Graffenried & Cie.»).

26. Januar 1970.
Stiftung Berner Studentenheim, in Bern (SHAB Nr. 3 vom 5.1.1963, S. 31). Die Unterschriften von Werner H. Spörli, Präsident, und Prof. Dr. Gottfried Roos, Vizepräsident des Stiftungsrates, sind erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift zu zweien: Marc Schmid, von Basel, in Bern, Präsident (neu); Prof. Dr. Fritz Gygi, von Kappelen, in Bern, Vizepräsident (neu); Martin Javet, Kassier (bisher).

28. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung der J.H. Trachler A.G., in Bern (SHAB Nr. 10 vom 13.1.1968, S. 75). Die Unterschrift von August Eisenring, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus Josephine Eberhardt-Iff, Präsidentin (bisher); Fritz Eberhardt, Protokollführer (bisher), und René Ochsenbin, von und in Bern (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Biel

28. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hassler & Co., Biel, in Biel (SHAB Nr. 97 vom 27.4.1963, S. 1207). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. November 1969 und Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Bern vom 9. Dezember 1969 wurde der Name der Stiftung geändert in Personalfürsorgestiftung der Firma Hassler & Co. A.G.

Bureau de Delémont

27. janvier 1970.
Fonds de prévoyance de Léon Berdat S.A., à Courtiélette (FOSC du 21.12.1963, N° 299, p. 3623). Georges Chèvre, membre du conseil de fondation, est décédé; sa signature est radiciée. Il est remplacé par Eliane Baumgartner, née Chételat, de Trubschachen BE, à Courtiélette, qui signe collectivement à deux.

Bureau Interlaken

2. Februar 1970.
Personalfürsorgestiftung der Skifli Mürren AG, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Dezember 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist; im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist; fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäußerte Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören an: Gottlieb Adolf Michel, von Unterseen, in Interlaken, Präsident; Hans Feuz-Glaus, von Lauterbrunnen, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, Sekretär; Albrecht von Allmen, von Lauterbrunnen, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, Mitglied. Die Stiftungsrate zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: im Büro der Skifli Mürren AG.

Luzern – Lucerne – Lucerna

27. Januar 1970.
Robert Hahnloser-Stiftung, in Luzern (SHAB Nr. 18 vom 23.1.1965, S. 257). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Dr. Erich Peyer ist erloschen.

27. Januar 1970.
Wohlfahrtsfonds der Maschinenfabrik Hoehdorf A.G., in Hoehdorf, in Hergiswil (SHAB Nr. 4 vom 7.1.1964, S. 44). Josef Sager ist nicht mehr Mitglied des Stiftungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Hermann Fischer, von Grosswangen, in Ebikon. Der Präsident führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem weitem Mitglied des Stiftungsrates.

Nidwalden – Unterwald-le-bas – Unterwalden basso

29. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Brunner, Schreiner, Hergiswil, in Hergiswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Januar 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei ihrem Ableben für ihre Hinterbliebenen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wovon ein Mitglied dem Kreise der Destinatäre angehört. Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus: Walter Brunner, von Iseltwald BE, in Hergiswil NW, Präsident; Erika Brunner, von Iseltwald BE, in Hergiswil NW, und Anton Amstutz, von Engelberg, in Hergiswil NW. Der Präsident zeichnet einzeln, die beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma.

Glarus – Glaris – Glarona

29. Januar 1970.
Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Legler & Co. Diesbach, in Diesbach (SHAB Nr. 163 vom 15.7.1967, S. 2420). Die Kollektivunterschrift von Felix Noser ist erloschen. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Carlo Chillante, von Herisau AR, in Zümikon ZH.

Zug – Zoug – Zugo

26. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung der City-Reisebüro Zug AG, in Zug Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Dezember 1969 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage sowie für die Hinterlassenen und Personen, für die der Angestellte bis zuletzt gesorgt hat, im Todesfall. In besonderen Fällen kann den Hinterlassenen im Rahmen des Stiftungszweckes Leistungen der Stiftung erbracht werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 6 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch die Stiftungsratsmitglieder: Curt Haab, von Hirtzel ZH, in Zug, Präsident; Karl Hauser, von Zürich, in Zug, Sekretär; Ruedi Elsener, von Menzingen, in Zug, und Doris Füllemann, von Steckborn, in Zug. Domizil: Bahnhofstrasse 23 (bei der Stifterfirma).

26. Januar 1970.
Stiftung Aaborn, in Risch (SHAB Nr. 284 vom 3.12.1960, S. 3479/80). Stiftungsurkunde vom Regierungsrat des Kantons Zug am 30. Dezember 1969 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Ernst Göbner Stiftung.** Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Joseph Wissmann, von Ernetswil SG, in Zollikon.

Solothurn – Soleure – Soletta Bureau Grenchen-Bettlach

27. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung der Tschuy-Vogt A.G. Tevo-Uhren, in Grenchen (SHAB Nr. 23 vom 28.1.1967, S. 354). Die Unterschrift des zurückgetretenen Stiftungsrates Werner Banz ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Emile Charroton, von Mont-la-Ville VD, in Grenchen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

26. Januar 1970.
Fürsorgestiftung für das Personal der Dr. Vock AG, in Basel (SHAB Nr. 236 vom 10.10.1964, S. 3036). Neues Domizil: Aeschenvorstadt 48 (bei der Stifterfirma).

26. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung der Firma Guldager Electrolyse AG, in Basel (SHAB Nr. 272 vom 20.11.1965, S. 3661). Die Unterschrift des Paul M. Guldager ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Harry Schläfli, von Basel und Horiwil, in Basel. Neues Domizil: Neudorfstrasse 4 (bei der Stifterfirma).

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

29. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung der Grauwiler & Cie. AG, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Januar 1970 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma oder für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen, insbesondere im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Stiftungsrat: eines oder mehrere Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Alois Zahner, von Basel, in Riehen, Präsident; Susanne Galli-Grauwiler, von Augio und Basel, in Basel; Martin Stebler, von und in Riehen, und Maria Fromaigat-Mariani, von und in Basel. Domizil: Fröie Strasse 53 (bei der Stifterfirma).

30. Januar 1970.
Personalfürsorge der Bahnhof-Kühlhaus AG, in Basel (SHAB Nr. 248 vom 22.10.1966, S. 3333). Die Unterschrift des Dr. Ernst Baumgartner ist erloschen.

28. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung der Gebr. Stöcklin & Co., in Ettingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterin im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder sonstiger unverschuldeter Notlage der Arbeitnehmer selbst; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist; im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist; fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäußerte Kapital samt Zins oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern oder Geschwister; an einen Arbeitnehmer der Stifterin im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er ganz oder zur Hauptsache aufkommt. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hanspeter Stöcklin-Thüring, Präsident; Kurt Stöcklin-Bertele und Josef Kron-Thüring, alle von und in Ettingen. Der Letztere führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates, während die beiden anderen Mitglieder des Stiftungsrates Einzelunterschrift führen. Domizil: Bahnhofweg 16 (bei der Stifterin).

Appenzel A.-Rh. – Appenzel Rh. ext. – Appenzello est.

28. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung des Baugeschäftes Gebr. Biasotto, in Rnäs ch (SHAB Nr. 97 vom 27.4.1963, S. 1208). Adolf Biasotto sen., Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde in den Stiftungsrat gewählt Adolf Biasotto, von und in Urnäsch.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

30. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung der Firma Kurt Büchi, Metzgerei und Wursterei, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Januar 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Kurt Büchi, von Bichelsee TG, in St. Gallen, Präsident, mit Einzelunterschrift; Martha Büchi, von Bichelsee TG, in St. Gallen, und Erich Klarer, von Appenzel, in St. Gallen, letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Spisergasse 40.

30. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung des Automobil-Clubs der Schweiz, Sektion St. Gallen-Appenzel, in St. Gallen (SHAB Nr. 64 vom 17.3.1962, S. 812). Die Unterschriften von Charles Oerle und Dr. Henri Schreiber sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Willi Klaus, von Niederhelfenschwil, in Rorschachberg, Vizepräsident, und Dr. Eugen Auer, von St. Gallen, Sennwald und Zürich, in St. Gallen; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Kriesemer & Co. A.G., in St. Gallen (SHAB Nr. 57 vom 9.3.1963, S. 708). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 13. November 1969 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 bis 5 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

30. Januar 1970.
Personalfürsorgestiftung der Firma Gremoliti A.G. Bazenheid, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg (SHAB Nr. 56 vom 8.3.1969, S. 526). Die Unterschrift von Alex Frei ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Walter Schwyzer, von Niederhelfenschwil, in Wil; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Januar 1970.
Fürsorgefond für die Angestellten und Arbeiter der Firma Schönenberger AG, Buntweber, Diefurt, in Diefurt, Gemeinde Bütschwil (SHAB Nr. 53 vom 4.3.1961, S. 644). Die Unterschrift von Johann Looser, Präsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Paul Schönenberger-Rothenthal, von Kirchberg SG, in Rapperswil, Präsident. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Januar 1970.
Fürsorgefond der Schlossfabrik Schulte & Co., in Schänis (SHAB Nr. 300 vom 21.12.1968, S. 2768). Die Unterschrift von Gustav Schulte ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Alexander Baumann, von Deutschland, in Velbert (Deutschland); er führt Einzelunterschrift. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Dr. Wolf Stoeker wurde zum Präsidenten ernannt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

30. Januar 1970.
Hilfskasse der Flawa Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken AG, Flawil, in Flawil (SHAB Nr. 270 vom 17.11.1962, S. 3324). Die Unterschriften von Alois Regamey und Alfred Zeller sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hans Schmid, von Appenzel, in Flawil, und Adolf Häbig, von und in Flawil; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Badstrasse.

2. Februar 1970.
Pensionskasse der Arbeiter der Firma Jacob Rohner A.-G. Rebstein, in Rebstein (SHAB Nr. 186 vom 10.8.1968, S. 1745). Die Unterschrift von Prof. Dr. Johann Baptist Manser-Geser, Präsident, ist erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Dr. Paul Hofmann ist nun Präsident und führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Hansjörg Manser, von Appenzel, in Zug, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Februar 1970.
Pensionskasse der Angestellten der Firma Jacob Rohner A.-G. Rebstein, in Rebstein (SHAB Nr. 186 vom 10.8.1968, S. 1745). Die Unterschrift von Prof. Dr. Johann Baptist Manser-Geser, Präsident, ist erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Dr. Paul Hofmann ist nun Präsident; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hansjörg Manser, von Appenzell, in Zug, und Viktor Kobler, von Rüthi, in Rebstein, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Februar 1970.

Unterstützungskasse der Angestellten und Arbeiter der Firma Jacob Rohner A.G. in Rebstein, in Rebstein (SHAB Nr. 186 vom 10. 8. 1968, S. 1745). Die Unterschrift von Prof. Dr. Johann B. Manser, Präsident, ist erloschen. Das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Dr. Paul Hofmann ist nun Präsident; er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Rudolf Federer, von und in Berneck; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

Graubünden – Grisons – Grigioni

26. Januar 1970.

Emma Einicher-Kerez-Stiftung, in Schiers. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1969 eine Stiftung. Zweck: Begabten Schülern den Besuch der Evangelischen Mittelschule Schiers durch die Ausrichtung von Stipendien zu ermöglichen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Josias Rieder-Hartmann, von Jenaz, in Schiers, als Präsident; Dr. Lucius Caffisch, von Trin und Maladers, in Gené, und Bartholome Florin, von Chur und Maladers, in Chur. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Verwaltung Evangelische Mittelschule.

Aargau – Argovie – Argovia

28. Januar 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der AG für Farben-Industrie, in Zofingen (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1965, S. 2397). Die Unterschrift des infolge Todes aus der Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Dr. Eduard Arnold ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun der bisherige Aktuar Miro Porlezza-Hohler, und neu wurde als Aktuar in den Stiftungsrat gewählt: Margrit Porlezza-Graber, von Riva San Vitale TI, in Zofingen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Januar 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der GRAPHA Maschinenfabrik Hans Müller AG, in Zofingen (SHAB Nr. 188 vom 15. 8. 1959, S. 2300). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. August 1969 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 28. November 1968 und 5. Dezember 1969 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck der Stiftung ist in dem Sinne erweitert worden, als diese an Mitarbeiter, insbesondere zur Finanzierung eines Eigenheims, Darlehen gewähren kann.

28. Januar 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Richard Breitschmid, Inh. Elisabeth Breitschmid, in Wohlen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Oktober 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Richard Breitschmid, Inh. Frau Elisabeth Breitschmid», in Wohlen, im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, bzw. bei Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner kann bei unversicherter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Elisabeth Breitschmid-Kapp, von und in Wohlen AG, Präsidentin; René Breitschmid, von und in Wohlen AG, und Traugott Koller, von Rudolfstetten-Friedlisberg, in Wohlen AG. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Büro der Stifterin.

28. Januar 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma K. Lüpold, in Möriken-Wildeg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «K. Lüpold-Widmer», in Möriken-Wildeg, im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit, bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner kann bei unversicherter Notlage den im Dienste der Stifterin stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie den Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung zugunsten der Destinatäre geeignete Versicherungen abschliessen oder in bereits bestehende Versicherungsverträge eintreten, wobei sie in allen Fällen Versicherungsnachricht sein muss. Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Karl Lüpold-Widmer, von und in Möriken-Wildeg, als Präsident (Vertreter der Stifterin); Martha Lüpold-Widmer, von und in Möriken-Wildeg, als Mitglied (Vertreter der Stifterin), und Karl Arrigoni-Wernli, von Thalheim AG, in Möriken-Wildeg, als Mitglied (Vertreter der Arbeitnehmer). Der Präsident führt Einzelunterschrift, die beiden andern Mitglieder sind kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigt. Domizil: bei der Stifterin, in Möriken, Unteräschstrasse 150.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Lugano

26. gennaio 1970.

Fondazione di previdenza per il personale della Galvolux S.A. Manifattura Spechi, Lugano, in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile del 31 dicembre 1969, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta noneché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. Il consiglio di fondazione è composto da 2 a 4 membri. I destinatari hanno diritto a una rappresentanza nel consiglio di fondazione nella misura dei contributi da loro versati alla fondazione. Gli altri membri sono nominati dalla ditta, la quale designa pure il presidente del consiglio di fondazione e l'ufficio di revisione. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Angelo Jelmini, da Tenero, in Pregassona, presidente, e Pietro Maggiorini, da ed in Cadro, segretario, entrambi con firma collettiva a due. Recapito: Via Vignola 3, presso Galvolux S.A. Manifattura spechi.

29. gennaio 1970.

Fondo di previdenza per il personale della Ticino società d'assicurazione sulla vita S.A., in Lugano (FUSC del 4. 12. 1965, N° 284, p. 3814). Carlo Viscardi, già presidente, deceduto, non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Nuovo presidente è: Dr. Demetrio Balestra, da Gerra Gambarogno, in Lugano, con firma collettiva con un altro membro del consiglio di fondazione.

30. gennaio 1970.

Fondo di previdenza del personale della IBSA S.A., in Massagno (FUSC del 27. 1. 1968, N° 22, p. 186). Aldo Graf, già tesoriere, dimissionario, non è più membro del consiglio direttivo e la sua firma è estinta. Nuovo tesoriere è: Riccardo Bernasconi, da ed in Castel San Pietro, con firma collettiva a due con il vice-presidente, già iscritto.

30. gennaio 1970.

Cassa Pensioni e Risparmio della Innovazione S.A., in Lugano (FUSC del 18. 10. 1969, N° 244, p. 2401). Sigfrido Benedick, già presidente, deceduto, non fa più parte del consiglio direttivo e la sua firma è estinta. Piero Benedick, già segretario, è ora presidente del consiglio direttivo, e Gian Michele Benedick, da Lugano, in Massagno, è nuovo segretario, entrambi con firma collettiva a due.

Distretto di Mendrisio

26. gennaio 1970.

Fondo di assistenza e previdenza per il personale della ditta Moresi e Ci. capellificio, in Mendrisio (FUSC del 12. 9. 1964, N° 212, p. 2764). Con decisione del consiglio direttivo del 25 agosto 1969, approvata dall'Autorità di Vigilanza sulle fondazioni il 13 gennaio 1970, la fondazione è sciolta. Essa è cancellata dal registro di commercio, perché la sua liquidazione è terminata.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

27. janvier 1970.

Fonds de prévoyance et Caisse de pension de Paragon Co. Lausanne, à Lausanne (FOSC du 14. 5. 1966, p. 1593). La signature de Hans Dietschy est radiée. Nouveau membre avec signature collective à deux: Claude Rochat, de l'Abbaye et Le Lieu, à Lausanne.

16. janvier 1970.

Fondation en faveur du personnel de Atlas Steels S.A., à Lausanne (FOSC du 4. 6. 1966, p. 1821). La signature de David Vaughan Roland est radiée. Paul Sorensen, du Danemark, à Pully, est nommé président avec signature collective à deux.

2 février 1970.

Communauté romande pour l'économie d'entreprise (Corède), à Lausanne (FOSC du 15. 2. 1969, p. 364). Selon décision du Département fédéral de l'Intérieur du 18 septembre 1969, les statuts ont été modifiés. Nouveau but: stimuler les études et les applications en matière d'économie de l'entreprise en Suisse, en collaborant d'une façon étroite et constante avec les universités – notamment celles de Lausanne, Genève, Fribourg, Neuchâtel, et l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne –, et avec les entreprises et les administrations privées et publiques; formation continue des directeurs et des cadres. Conseil: 26 à 36 membres. Les signatures suivantes sont radiées: Charles-F. Ducommun, Emile Meyer, Diether Kuhl-Wildorf, Denis Roberti, Francis Kummer, Hermann Elsner, Arthur Valtori, Claude Lasserre, Robert Grosjean, Joseph Schwarzfischer, Jean-Pierre Buchel, Philippe de Coulon, Philippe Mamie, Robert Brandt, Samuel Campiche, Alfred Gehrig, Emilio Kronauer, Roger Ramelet, Emmanuel Veillon, Georges Wahl et Martin Gétaz. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Maurice Cosandé, des vice-présidents Paul Kiefer et Gérard Menha (inscrites) et du directeur et secrétaire hors conseil Bernard Nicot (inscrite) qui n'est plus secrétaire général; leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

29. janvier 1970.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison «Emile Eigenheer, fabrique d'appareils de précision à Corcelles», à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (FOSC du 14. 1. 1956, N° 11, p. 120). Suite de reprise par la société anonyme «Etap S.A.», à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (FOSC du 18. 11. 1969, N° 270, p. 2659) de l'actif et du passif de la raison individuelle «Emile Eigenheer, mécanique de précision», à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, la sus-dite fondation a, selon acte authentique du 20 janvier 1970, modifié ses statuts en conséquence. Nouveau nom: **Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel de la société anonyme Etap S.A.** Les autres modifications des statuts ne sont pas soumises à publication. La fondation a reçu l'approbation de l'autorité de surveillance selon décision du 5 décembre 1969. Les signatures d'Emile Eigenheer, décédé, et de Charles Gartenmann, démissionnaire, sont radiées. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Marcel Eigenheer, président (déjà inscrit); Ernest Eigenheer, vice-président (déjà inscrit comme secrétaire) et de André Luthi, de Rüderswil BE, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, secrétaire-caissier. La fondation est dorénavant engagée par la signature d'André Luthi apposée collectivement avec celle de Marcel ou Ernest Eigenheer. Bureau: au siège d'Etap S.A., Place de la Gare 1.

Bureau de Neuchâtel

Rectification.

Fondation. Alice Bailly, à Neuchâtel (FOSC du 6. 9. 1969, N° 208, p. 2057). Marc Amsler, décédé, et Wilhelm-Rudolf Burckhardt, démissionnaire, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs pouvoirs sont éteints. Le conseil est actuellement composé de: Fernand Cardis, président (inscrit); Pierre Magnenet, de Vaulion VD, à Lausanne, vice-président; Paul Froidevaux, des Bois BE, à Lausanne, secrétaire; Léo Andenmatten, de Saas Almagell VS, à Sion; Ernest Manganel (inscrit). Tous ont la signature collective à deux.

23. janvier 1970.

Fondation du personnel employé d'Elna SA, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 15 décembre 1969. But: prémunir au moyen d'assurances les employés de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants des employés décédés prématurément; venir en aide aux employés qui seraient dans la gêne sans faute de leur part, ensuite de maladie, d'accident ou de chômage. Administration: conseil de trois membres. Signature: collective de Walter Hug, de Stein AR, à Genève, président, et Werner Hunziker, de Kirchlerau AG, à Lancy, secrétaire, tous deux membres du conseil. Adresse: 1 à 5, avenue de Châtelaine, chez Elna SA.

23. janvier 1970.

Fondation du personnel employé de Tavoro SA, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 15 décembre 1969. But: prémunir au moyen d'assurances les employés de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants des employés décédés prématurément; venir en aide aux employés qui seraient dans la gêne sans faute de leur part, ensuite de maladie, d'accident ou de chômage. Administration: conseil de trois membres. Signature: collective de Pierre Dubois, de Buttes NE, à Genève, président, et Daniel Golaz, de L'Abbaye VD, à Meyrin, secrétaire, tous deux membres du conseil. Adresse: 1 à 5, avenue de Châtelaine, chez Tavoro SA.

23. janvier 1970.

Fondation des travailleurs de Tavoro SA, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 15 décembre 1969. But: prémunir au moyen d'assurances les travailleurs de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants des travailleurs décédés prématurément; venir en aide aux travailleurs qui seraient dans la gêne sans faute de leur part, ensuite de maladie, d'accident ou de chômage. Administration: conseil de trois membres. Signature: collective de Pierre Dubois, de Buttes NE, à Genève, président, et Robert Meyer, de Zurich, à Genève, secrétaire, tous deux membres du conseil. Adresse: 1 à 5, avenue de Châtelaine, chez Tavoro SA.

30. janvier 1970.

Fonds de prévoyance en faveur des ouvriers des Ateliers des Charbonnières SA, à Genève (FOSC du 4. 11. 1967, p. 3657). Les pouvoirs de Georges Vuilleumot, Walter Scherrer, René Chvaler et Paul Henry sont radiés. Hugues Galissard de Margnac, de Genève, à Satigny, Denis Avanthay, de et à Genève, Jacqui Leelaire, de Peillonex (Hte-Savoie France), à Vernier, et Severino Maurutto, de Venise (Italie), à Prangins VD, nouveaux membres du conseil, signent collectivement avec le président ou le secrétaire; le premier exerce en outre les fonctions de vice-président.

30. janvier 1970.

Fondation de prévoyance pour le personnel d'André Desplats, Société Anonyme, à Genève (FOSC du 12. 3. 1966, p. 830). Les pouvoirs d'André Desplats et Werner Wullschlegler sont radiés. Henri Jordan, de Montbovon FR, à Genève, président, et Edoardo Croce, de Quinto TI, à Chêne-Bourg, secrétaire, nouveaux membres du conseil de fondation, signent collectivement à deux.

30. janvier 1970.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel d'Outillage Richard Adler SA, à Genève (FOSC du 30. 12. 1967, p. 4287). Acte de fondation modifié le 20 janvier 1970 sur des points non soumis à l'inscription (Arrêté du Conseil d'Etat).

30. janvier 1970.

Caisse de pension II du personnel de L. Givaudan & Cie société anonyme et des sociétés affiliées, à Vernier, fondation. Date de l'acte constitutif: 23 décembre 1969. But: octroyer des prestations en cas d'invalidité ou de vieillesse aux membres du personnel de la fondatrice et des sociétés affiliées ayant leur siège en Suisse. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation peut venir en aide à sa famille. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Léon de Rudder, de Belgique, à Coppet VD, président; Maurice Opprecht, de Genève, à Vernier, vice-président, et Claude Favre, de Chézard-St-Martin NE, à Genève, tous membres du conseil. Procuration collective à deux: Edmond Giromini, de Carouge, à Genève, secrétaire du conseil. Adresse: chez L. Givaudan & Cie société anonyme.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Manufactures des Montres Mixel, Elem SA, à Bienne

Appel aux créanciers par suite de fusion avec Orbit SA, à Bienne, conformément à l'article 748 CO

Deuxième publication

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de Orbit SA du 16 janvier 1970, la société a approuvé le contrat de fusion conclu avec Orbit SA à Bienne. Il s'ensuit la dissolution sans liquidation des Manufactures des Montres Mixel, Elem SA, conformément à l'article 748 CO.

En application de l'art. 742 CO, tous les créanciers des Manufactures des Montres Mixel, Elem SA, sont sommés de faire connaître, dans un délai de deux mois de la troisième publication du présent appel, leurs réclamations, quelle qu'en soit la nature, à Orbit SA, à Bienne. Faute d'opposition formelle dans le même délai, les dettes des Manufactures des Montres Mixel, Elem SA, sont reprises par Orbit SA.

2500 Bienne, rue Georg-Friedrich Heumann 4, le 30 janvier 1970 (AA 74⁹)

Orbit SA
Le conseil d'administration

Alltrado SA, en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

Les créanciers d'Alltrado SA en liquidation (Feuille officielle suisse du commerce du 27 novembre 1969) ayant son domicile de liquidation 6, rue de Saussure, chez Me Philippe E. Courvoisier, avocat, sont sommés de faire connaître leurs réclamations, quelle qu'en soit la nature d'ici au 15 mars 1970, sous peine de forclusion. Ils devront, en annonçant le montant de leurs créances, joindre les titres ou justificatifs s'y rapportant.

Les productions doivent être adressées au domicile de liquidation, 6, rue de Saussure, chez Me Philippe E. Courvoisier, avocat.

1200 Genève, le 2 février 1970 (AA 75⁹)

Les liquidateurs:
Bernard Brun Philipp E. Courvoisier

Meaca SA, en liquidation, Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Première publication

Dans son assemblée générale du 14 janvier 1970 la société a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont sommés par la présente publication de produire leurs créances sans délai auprès de Monsieur André Wanner, liquidateur de la société, 18, Cours des Bastions, à Genève.

Genève, le 7 février 1970 (AA 76⁹)
Meaca SA en liquidation,
le liquidateur: André Wanner

Entreprise A-M. Zosso, Sàrl, en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 823, 742 et 745 CO

Première publication

Dans son assemblée générale ordinaire du 16 janvier 1970, la société est entrée en dissolution. Ayant remis son actif et son passif à Madame A-M. Zosso, en date du 31 décembre 1969, elle entre en liquidation. Toutefois, en application des articles 913 et 742 CO, les créanciers de la société sont sommés de faire connaître jusqu'au 31 mars 1970, leurs réclamations ou prétentions éventuelles en produisant leurs créances auprès du liquidateur nommé Paul-Eric Fonjallaz, p. a. Fiduciaire Wanner SA, 18, Cours des Bastions, Genève. (AA 77⁹)

1200 Genève, le 7 février 1970
A-M. Zosso Sàrl
en liquidation
le liquidateur: P. E. Fonjallaz

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

243179. Hinterlegungsdatum: 17. November 1969, 19 Uhr.
Dania-Form, E. Weber & Co., Poststrasse 3, Reinach (Basel-Landschaft). – Handel.

Möbel, Lampen, Teppiche, kunstgewerbliche Artikel, nämlich Kerzen, Kerzenständer, Keramik, Stickereien, Trockenblumen, kunsthandwerkliche Artikel aus Holz für den Haushalt; alle vorgenannten Erzeugnisse dänischer Herkunft. (Int. Kl. 4, 11, 20, 21, 26, 27)

DANIA
FORM

243180. Hinterlegungsdatum: 18. November 1969, 17 Uhr.
Railko Limited, Treadaway Works, High Wycombe (Buckinghamshire, Grossbritannien). – Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. 132501. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. November 1969 an.

Geformte Reibungs- und Gleitbeläge, die ganz oder zur Hauptsache aus Asbest hergestellt sind. (Int. Kl. 7, 17)

RAILKO

243181. Data del deposito: 18 novembre 1969, ore 18.
Lucchini Giovanni S.A., Pregassona (Ticino). – Commercio.

Vino bianco (Fendant). (Cl. int. 33)

Fendant
LA FERME
GIOVANNI LUCCHINI S.A. LUGANO-PREGASSONA

243182. Hinterlegungsdatum: 18. November 1969, 17 Uhr.
Richardson-Merrell Inc., 122 East 42nd Street, New York (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische und medizinische Präparate. (Int. Kl. 5)



Die Marke wird rot und weiss ausgeführt.

243183. Hinterlegungsdatum: 24. November 1969, 8 Uhr.
J. Baumgartner, Nachf. H. Linke, Bruchstrasse 44, Luzern. – Fabrikation. – Erneuerung mit abgänderter Warenangabe der Marke Nr. 130846. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Oktober 1969 an.

Schiesselederjacken nach Angaben von Emil Grünig, Kriens. (Int. Kl. 25)



243184. Hinterlegungsdatum: 21. November 1969, 18 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5. – Fabrikation und Handel.

Camping-Artikel, nämlich Tische, Stühle, Liegebetten und -stühle sowie Zubehör und Ersatzstoffe, Schlafsäcke, Luft- und Schaumstoffmatratzen samt Zubehör, Planschbecken, Schwimm- und Taucherartikel, Apparate, Einrichtungen und Gegenstände zum Kochen und Grillieren, Zelte und Zelteinrichtungen und -zubehör; Sportartikel; Bekleidungsartikel; Spielwaren. (Int. Kl. 9, 11, 20, 21, 22, 25, 28)



243185. Hinterlegungsdatum: 21. November 1969, 18 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5. – Fabrikation und Handel.

Camping-Artikel, nämlich Tische, Stühle, Liegebetten und -stühle sowie Zubehör und Ersatzstoffe, Schlafsäcke, Luft- und Schaumstoffmatratzen samt Zubehör, Planschbecken, Schwimm- und Taucherartikel, Apparate, Einrichtungen und Gegenstände zum Kochen und Grillieren, Zelte und Zelteinrichtungen und -zubehör; Sportartikel; Bekleidungsartikel; Spielwaren. (Int. Kl. 9, 11, 20, 21, 22, 25, 28)



243186. Date de dépôt: 21 novembre 1969, 18 h.
Zuma-Watch, Marcel Cuche, Tellstrasse 13, Zuchwil (Soleure). – Fabrikation et commerce.

Montres en tous genres. (Cl. int. 14)

ZUMAC
III

243187. Hinterlegungsdatum: 25. November 1969, 17 Uhr.
W. Frick-Glass AG, Altstetterstrasse 105/107, Zürich. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 131864. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. November 1969 an.

Dachpappen aller Art, Bedachungsmaterialien, Produkte für Bedachungen, mit Isolierungen, auch mit Gewebeeinlagen. (Int. Kl. 19)

Isoplast

243188. Hinterlegungsdatum: 26. November 1969, 18 Uhr.
Robert Reis & Co., 350 Fifth Avenue, New York (New York, USA). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit abgänderter Warenangabe der Marke Nr. 131421. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. November 1969 an.

Bekleidungsstücke, nämlich Unterkleider, wie Leibchen, Unterhosen und Combinaisons, hergestellt aus gestrickten, netzartigen, gewobenen oder andern Textilgeweben; Pyjamas, Strumpfwaren, Badeanzüge, Sweater, Woll-, Sport- und andere Jacken, Sportmäntel, Blusen, Hosen, Stoffhandschuhe, Kragen, Hemden, Gürtel, Korsetts, Hosenträger, Strumpfhalter, Halsbinden, Krawatten und Halstücher. (Int. Kl. 25)

REIS

243189. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1969, 9 Uhr.
J. Villiger & Co., Sempacherstrasse 52, Zürich 7. – Fabrikation.

Streichfertiger Zieger mit 35 % Butter. (Int. Kl. 29)



243190. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1969, 20 Uhr.
L.M. Van Moppes and Sons Limited, City Wall House, 129/139, Finsbury Pavement, London E.C. 2 (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Schleifmittel und -präparate. (Int. Kl. 3)

SuperSyndia

243191. Date de dépôt: 10 novembre 1969, 14 h.
Nepro Watch, Paolo Spadini, 31, avenue Léopold-Robert, La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel). – Fabrication et commerce.

Boîtes à pilules en or et bracelets pour montres. (Cl. int. 14)

NEPRO

243192. Date de dépôt: 14 novembre 1969, 14 h.
Société anonyme Reussner et Donzé, Fonderie, Fleurier (Neuchâtel). – Fabrication et commerce.

Médailles, orfèvreries, objets d'ornements, fondus en or et en argent. (Cl. int. 14)



243193. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1969, 20 Uhr.
Zollikofer & Co., z. Schegggen, Spisergasse 1, St. Gallen. – Fabrikation und Handel.

Spiele und Spielwaren, zum Basteln vorbereitete Papierwaren, Karton, Textilien, Leder, Kunststoffe, Holz und Metalle, Behälter, Töpfe, Gefässe, Schalen, Platten und Teller aus Glas, Porzellan, Steingut, Metall und Holz, Farben für Dekorations- und Malzwecke, Kitt und Massen zum Modellieren, Strohblumen, Wachskerzen, Bast, Stroh und Peddigrohr, Polystyrol-Schaumstoff, Rohkeramik, Rohholz, Perlen, Glas- und Natursteinmosaik sowie Literatur und Anleitungen zum Basteln. (Int. Kl. 2, 4, 6, 14, 16, 17, 18, 20 bis 24, 26, 28)



243194. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1969, 14 Uhr.
Wolfgang Duck, Marktgasse 9, Schwäbisch Gmünd (Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Schmuck in Gold und Silber. (Int. Kl. 14)

wd

243195. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1969, 17 Uhr.
Van Raalte Company, Inc., 417 Fifth Avenue, New York (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Damenunterwäsche. (Int. Kl. 25)

SUAVETTE

243196. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1969, 17 Uhr.
Van Raalte Company, Inc., 417 Fifth Avenue, New York (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Damenunterwäsche. (Int. Kl. 25)

**BECAUSE YOU LOVE NICE THINGS
WEIL SIE NETTE DINGE LIEBEN
PARCE-QUE VOUS AIMEZ LES JOLIES CHOSES
PERCHE AMA LE COSE CARINE**

243197. Hinterlegungsdatum: 14. August 1969, 17 Uhr.
Intermacom AG, Theaterstrasse 16, Zürich. – Handel.

Gewebe; Ober- und Unterbekleidungsstücke. (Int. Kl. 24, 25)

STABILOFORM

243198. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1969, 18 Uhr.
Weltzeit AG (World Time Ltd.) (Heure Mondiale S.A.), Freiestrasse 37, Biel (Bern). – Handel.

Uhren. (Int. Kl. 14)

CARAVELAS

243199. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1969, 18 Uhr.
Weltzeit AG (World Time Ltd.) (Heure Mondiale S.A.), Freiestrasse 37, Biel (Bern). – Handel.

Uhren. (Int. Kl. 14)

ETRON

243200. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1969, 17 Uhr.
Weltzeit AG (World Time Ltd.) (Heure Mondiale S.A.), Freiestrasse 37, Biel (Bern). – Handel.

Uhren. (Int. Kl. 14)

ERON-WATCH

243201. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1969, 18 Uhr.
Weltzeit AG (World Time Ltd.) (Heure Mondiale S.A.), Freiestrasse 37, Biel (Bern). – Handel.

Uhren. (Int. Kl. 14)

OLINDA

243202. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1969, 18 Uhr.
Dental Therapeutics Aktiebolag, Nackä (Schweden). – Fabrikation und Handel.

Präparate für zahnärztliche Zwecke. (Int. Kl. 5)

TUBULITEC

243203. Hinterlegungsdatum: 8. Oktober 1969, 17 Uhr.
Grieser AG, Aadorf (Thurgau). – Fabrikation und Handel.

Ganzmetall-Lamellenstoren. (Int. Kl. 6)

METALUNIC

243204. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1969, 18 Uhr.
Fosco Trading AG, Langenjohnstrasse 9, Chur (Graubünden). – Fabrikation und Handel.

Flussmittel zur Verwendung beim Schmelzen und Giessen von Eisen- und Nichteisenmetallen und -legierungen. (Int. Kl. 1)

STELOREX

243205. Hinterlegungsdatum: 19. November 1969, 17 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited) (CIBA Società Anonima), Basel 7. – Fabrikation und Handel.

Spüngeräte für Desinfektionsmittel. (Int. Kl. 7, 8, 10)

SPRAYMIX

243206. Hinterlegungsdatum: 24. November 1969, 8 Uhr.
Ketol AG, Dielsdorf (Zürich); Geschäftsadresse: Stampfenbachstrasse 69, Zürich. – Fabrikation und Handel.

Mittel zur Reinigung und zur Desinfektion (Entkeimung), insbesondere von Händen. (Int. Kl. 3, 5)

MANOPUR

243207. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1969, 8 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kilchberg (Zürich). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 133721. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Dezember 1969 an.

Früchte enthaltende Erzeugnisse, nämlich Schokolade und Konfiseriewaren. (Int. Kl. 30)

FRUCTINA

243208. Date de dépôt: 11 décembre 1969, 9 h.
A. M. Forestier, 2, rue de l'Ancien Port, Genève. – Fabrication et commerce.

Tous produits cosmétiques et de parfumerie. (Cl. int. 3)

ARFA

243209. Date de dépôt: 11 décembre 1969, 9 h.
A. M. Forestier, 2, rue de l'Ancien Port, Genève. – Fabrication et commerce.

Tous produits cosmétiques et de parfumerie. (Cl. int. 3)

PADMA

243210. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1969, 9 Uhr.
René Wicky, Helden (Appenzell A.-Rh.). – Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. 129503. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juni 1969 an.

Liniment. (Int. Kl. 5)

GERBOLEN

243211. Date de dépôt: 11 décembre 1969, 19 h.
Pierre Portier S.A., 11–13, rue de Genève, Chêne-Bourg (Genève). – Fabrication et commerce.

Cigares, cigarettes, cigarillos, tabac manufacturé. (Cl. int. 34)

FANNY

243212. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1969, 20 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. – Fabrikation. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 133304. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Dezember 1969 an.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, kosmetische Präparate. (Int. Kl. 1, 3, 5)

LITRISON

243213. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1969, 20 Uhr.
Gala of London Limited, Hook Rise, Kingston-by-Pass, Surbiton (Surrey, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Nichtmedizinische Toilettenpräparate, kosmetische Mittel, Seifen, Parfümerien, Toilettenwasser, Zahnpasten, Präparate zur Reinigung von Gebissen, Haarpflegemittel und Toilettenartikel. (Int. Kl. 3, 8, 21)

AFFAIR

243214. Date de dépôt: 16 décembre 1969, 19 h.
Fabbria di Orologi Sindaco S.A., orologi «Jaguar» (Fabrique d'Horlogerie Sindaco S.A., montres «Jaguar») (Uhrenfabrik Sindaco AG, «Jaguar»-Uhren), Murillo (Tessin). – Fabrication et commerce.

Montres mécaniques à remontage manuel et automatique; montres électriques, électroniques, mouvements, boîtes, cadrans, bracelets de montres; fournitures d'horlogerie; montres de plongée; chronomètres; chronographes; compteurs; appareils de chronométrage sportif; installations horaires, dispositifs et tableaux d'affichage du temps; compte-tours, parcomètres et tachymètres; pendules, pendulettes, réveils électriques, électroniques ou à remontage manuel; tous appareils chronométriques; montres-bijoux. (Cl. int. 9, 14)

URBAIN

243215. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1969, 18 Uhr.
Gestetner Limited, 41, Fawley Road, Tottenham Hale, London N.17 (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 131600. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1969 an.

Papier (ausgenommen Tapeten), Matrizenblätter, Farbe für Matrizen, Flüssigkeiten zum Korrigieren und Entwickeln sowie Schutzflüssigkeiten für den Gebrauch von Matrizen; Federn (ausgenommen solche aus echten oder imitierten Edelmetallen); Apparate zur Vervielfältigung von Schriften oder Zeichnungen, Matrizen, Griffel zum Schneiden von Matrizen, Feilplättchen, Bücher zum Trocknen, Rahmen zum Halten von Matrizen und Bücher zum Aufbewahren von Matrizen. (Int. Kl. 2, 7, 8, 16)

GEST

243216. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1969, 20 Uhr.
Basis Watch, M. Thommen, Uhrenfabrik Tecknau, Tecknau (Basel-Landschaft). – Fabrikation und Handel. – Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 133826 von Basis Watch, A. Thommen, Uhrenfabrik Tecknau, Tecknau (Basel-Landschaft). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Dezember 1969 an.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

BELSIS

243217. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1969, 20 Uhr.
Basis Watch, M. Thommen, Uhrenfabrik Tecknau, Tecknau (Basel-Landschaft). – Fabrikation und Handel.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

**BASIS WATCH
TOPSALL**

243218. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1969, 17 Uhr.
Eutectic Corporation, 40-40 172nd Street, Flushing, New York (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Schweisselektroden; Schweisstäbe; Schweissmetalle und Schweisslegierungen; Metallpulver zum Schweißen. (Int. Kl. 6, 9)

PosiTec

243219. Hinterlegungsdatum: 23. Juli 1969, 17 Uhr.
Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft, Brandschenkestrasse 150, Zürich 2. – Fabrikation und Handel.

Bier. (Int. Kl. 32)

GOLDENBIR - Hürlimann

243220. Hinterlegungsdatum: 23. Juli 1969, 17 Uhr.
Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft, Brandschenkestrasse 150, Zürich 2. – Fabrikation und Handel.

Alkoholfreies Bier. (Int. Kl. 32)



Die Marke wird golden, rot, weiss, violett und schwarz ausgeführt.

Mitteilungen Communications Comunicazioni

France

Taxe sur la valeur ajoutée

Il appert de la décision administrative (N° 70-22-F/3) du 8 janvier 1970¹⁾ que la douane perçoit le **taux majoré**²⁾ de la taxe sur la valeur ajoutée sur les statuettes et autres ouvrages en pierres gemmes (aigues-marines, améthyste, jade, cristal de roche, quartz, cornaline, etc.), importés en France, munis ou non d'un socle constitué de matières autres que précieuses (bois, métal commun, etc.), que le solde soit solidaire ou non de l'ouvrage.

¹⁾ Cette décision est parue dans le supplément aux «Documents douaniers», N° 1318, du 21 janvier 1970.
²⁾ 33 1/3 % ad valorem.

France

Taxation des produits forestiers importés

D'après les prescriptions françaises, il appartient désormais au service des douanes de prélever les taxes de 4,30%¹⁾ et de 1,20%²⁾ sur les produits forestiers importés.

Revenant sur ces dispositions, la décision administrative (N° 70-21-F/3) du 8 janvier 1970, insérée dans le supplément aux «Documents douaniers» N° 1318, du 21 du même mois, commente comme il suit les modalités d'intervention de la douane française en cette matière.

I. Champ d'application

Ces taxes sont exigibles à l'importation dans le territoire douanier métropolitain y compris la Corse et dans le département de la Réunion. Toutefois, la taxe de 1,20% n'est pas perçue dans ce dernier département d'outre-mer.

II. Produits imposables

Compte tenu des mesures de suspension (totale ou partielle) existantes³⁾, la liste des bois étrangers demeurant imposables soit à la seule taxe de 4,30%¹⁾ perçue au profit du Fonds forestier national (F.F.N.), soit à cette dernière taxe et à la taxe de 1,20%²⁾ prélevée en faveur du budget annexe des prestations agricoles (B.A.P.S.A.) est la suivante:

Produits d'exploitation forestière			
F. F. N. + B. A. P. S. A.			
44-03-48	Poteaux de conifères: autres que ceux du N° 44-03-16	4,30%	1,20%
44-03-55	Sapins ou épicéas pour sciage	4,30%	1,20%
44-03-36	Autres bois de conifères pour sciage	4,30%	1,20%
44-04-31	Bois de conifères équarris	4,30%	1,20%
Produits de scierie			
T. F. (taxes forestières)			
44-05-44	Bois de conifères longs de 125 cm ou moins, épais de moins de 12,5 mm, simplement sciés longitudinalement	4,30%	
44-05-51	Bois de sapin et épicéa, simplement sciés longitudinalement, épaisseur supérieure à 5 mm	4,30%	
44-05-52	Bois d'autres conifères, simplement sciés longitudinalement, d'épaisseur supérieure à 5 mm	4,30%	
44-06-00	Pavés en bois de conifères	4,30%	
44-07-14	Traverses en bois de conifères, ni injectées, ni imprégnées	4,30%	

Cette liste des produits étant limitative, il s'ensuit que:
— les produits injectés, imprégnés ou enduits sont à titre général exonérés des taxes forestières. Toutefois, demeurent imposables les produits qui ont subi un traitement antiparasitaire leur assurant une protection préventive et temporaire (traitement des sciages de conifères contre le bleuissement par exemple).
— les produits destinés à la trituration, ainsi que ceux destinés à être tranchés ou déroulés sont également exonérés des taxes forestières.

Mention de cette destination doit être portée sur les déclarations de mise à la consommation accompagnée de l'engagement non cautionné pris par le déclarant de signaler au bureau d'importation les quantités de produits qui n'auraient pas reçu la destination déclarée et d'acquiescer auprès de ce bureau les taxes devenues exigibles augmentées de l'intérêt légal de crédit.

III. Assiette des taxes

Perçues antérieurement au 1^{er} janvier 1970, cumulativement avec la taxe sur la valeur ajoutée (T.V.A.), les taxes sur les produits forestiers doivent dorénavant être prélevées indépendamment de cette taxe mais sur la même assiette.

Il en résulte que la valeur imposable de la T.V.A. constitue également l'assiette imposable pour la perception des taxes forestières.

Exemple de prélèvement:

Bois de conifères équarris. Valeur imposable à la taxe sur la valeur ajoutée: Francs français 100.—

T.V.A.	100 × 17,6% = 17,6;
Taxes forestières	100 × 4,3% = 4,3;
Taxes B.A.P.S.A.	100 × 1,2% = 1,2

¹⁾ Voir FOSC N° 8 du 12 janvier 1970 (France. Imposition du commerce du bois).

²⁾ Voir FOSC N° 66 et 1 des 20 mars 1965 et 3 janvier 1968 (France. Imposition du commerce du bois).

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1969

Die Einbanddecken für den 42. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldprägung, sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturfragen mitgegeben werden können. Der Preis beträgt Fr. 4.50.

Voreinzahlungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, Postcheckrechnung 30-520. Bestellungsvermerk auf dem für uns bestimmten Postcheckabschnitt genügt.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Cambio + Valorenbank, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 25. Februar 1970, 17 Uhr, am Sitz der Bank

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1969.
2. Verlesung des Kontrollberichtes und Abnahme der Bilanz und der Jahresrechnung pro 1969.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Entlastung der Verwaltungen.
5. Wahl der Verwaltungsräte und der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Jahresrechnung, Geschäfts- und Kontrollstellbericht liegen ab heute bei der Bank zur Einsichtnahme auf.

Teilnahmeberechtigt sind diejenigen Aktionäre, die sich über ihren Aktienbesitz durch Vorlage ihrer Aktienzertifikate ausweisen oder eine Depotbescheinigung eines Bankinstitutes beibringen.

Der Verwaltungsrat

Bank in Reinach (AG)

Unsere Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 19. Februar 1970, nachmittags 16 Uhr, in den Saalbau in Reinach eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1969 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungen.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf unsern Bureau in Reinach, Beinwil am See, Seengen, Suhr und Teufenthal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich. Dieselben können unter Angabe der Aktiennummern bis 17. Februar 1970 an unsern Schaltern bezogen werden.

Reinach, den 22. Januar 1970

Der Verwaltungsrat

Volksbank Wohlen-Malters

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

66. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 7. März 1970, 15 Uhr, im Pfarreiheim der römisch-katholischen Kirchgemeinde, in Malters

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1969.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungen.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erhöhung des Aktienkapitals:
 - a) Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 800 000.— auf Fr. 2 400 000.— durch Ausgabe von 1600 neuen Namensaktien von nom. Fr. 500.—;
 - b) Feststellung der Zeichnung und Vollenzahlung der neuen Aktien.
5. Statutenänderung zufolge Kapitalerhöhung.
6. Wahlen:
 - a) Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat,
 - b) Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat,
 - c) Wahl der Kontrollstelle.

Inserate erschliessen den Markt

Gesucht älteren

Kassaschrank

160 bis 190 cm hoch.

Offerten bitte an:
Tel. (064) 64 14 31.

TESSIN

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Direktions-Sekretärin

als rechte Hand und Mitarbeiterin unseres Direktors.

Person mit Initiative und Interesse für eine zukunftsreiche ganz unabhängige Arbeit, findet bei uns das ideale Tätigkeitsgebiet.

Wir verlangen eine komplette und erfahrene Korrespondentin in deutscher und französischer und englischer Sprache und mit guten italienischen Kenntnissen.

Wir offerieren vorzügliche Entlohnung, Fünftagewoche, Sozialfürsorge, angenehmes Arbeitsklima.

Die Offerten mit Lebenslauf und Referenzen sind zu richten unter Chiffre 975023 an Publicitas AG, 6601 Locarno.

beim HB Zürich

sucht in entwicklungsfähige Position
initiativen und einsatzfreudigen

Inkasso-Spezialisten(in)

mit Rechtskenntnissen (insb. SchKG);
Fremdsprache von Vorteil, jedoch
nicht Bedingung.

P. Bai, Inkasso In- und Ausland,
Bahnhofquai 15, Postfach, 8023 Zürich,
Tel. (051) 32 10 16

Zu verkaufen

günstig gelegenes, zirka 20 ha um-
fassendes

Bauerngut

mit asphaltierter Zufahrtsstrasse.

Entfernung von Basel zirka 12 Auto-
minuten. Bitte melden unter Chiffre
OFA 1037 A an Orell Füssli Annoncen
AG, Postfach, 4001 Basel.

Pradatsch SA

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. Februar 1970, nachmittags 14.30 Uhr, im Hotel Cresta Palace, Celerina

Traktanden:

1. Neuwahl der Verwaltung.
2. Neuwahl der Kontrollstelle.
3. Besprechung von Sitzverlegung und Statutenänderungen.

Basel, den 4. Februar 1970

Der Verwaltungsrat

Gravière de la Muraz SA, Noville

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 20 février 1970, à 15 heures, dans les locaux de la Société fiduciaire Fidusa, société anonyme, Madeline 33 b, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Comptes de l'exercice 1969.
- 2^o Discussion sur les problèmes éventuels entre un actionnaire et la société.
- 3^o Démission ou révocation au conseil d'administration.
- 4^o Nomination au conseil d'administration.
- 5^o Nomination de l'office de contrôle.

Les cartes d'admission seront délivrées par la Société fiduciaire Fidusa, société anonyme, à Vevey, contre présentation des titres ou d'un certificat de blocage jusqu'à la date de l'assemblée.

Le conseil d'administration

Schweizerische Bundesbahnen
Chemins de fer fédéraux suisses
Ferrovie federali svizzere

Rückzahlung von Obligationen der 3% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1938
Remboursement d'obligations de l'emprunt 3% des Chemins de fer fédéraux suisses de 1938
Rimborso di obbligazioni del prestito 3% delle Ferrovie federali svizzere del 1938

Berichtigung

In der Publikation SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1970 sind einige ausgelagerte Titelnnummern fehlerhaft publiziert worden.

Es ist deshalb von folgenden Aenderungen Kenntnis zu nehmen:

- Obligationen à Fr. 1000.—
144101-144150 (und nicht 144101-141150)
- Titel à Fr. 1000.—
1969: 130685/86 (und nicht 130685/68)
1967: 226167/68 (und nicht 22617/68)
1965: 186613 (und nicht 188613)

Bern, den 6. Februar 1970

Generaldirektion der SBB

Berne, le 6 février 1970

Direction générale des CFF

Berna, 6 febbraio 1970

Direzione generale delle FFS

INKASSO

TREUHAND

HANS DÄTWYLER STÄFA

Eine anspruchsvolle Treuhandfunktion:

unsere langjährige
Erfahrung — Ihr Vorteil!Als Fachteam bearbeiten wir Ihre Ausstände gewissenhaft, zu äusserst günstigen Konditionen und Ihren Direktiven entsprechend.
Die Kundendienstnummer: (051) 74 78 32**INKASSO****NOT-ANNUM**

Das NOT-ANNUM ist die neuartige, vielseitig verwendbare Wochen-Tischagenda, die sich als Kundengeschenk ausgezeichnet bewährt. Sie entlastet das Gedächtnis des Geschäftsmannes, vereint sinnvoll den Tages- und Wochenkalender mit einem Notizblock und ist eine ganzjährige, wirksame Reklame. Das 4-sprachige NOT-ANNUM ist um die Worte eines Geschäftsmannes zu gebrauchen, das «El des Kolumbus» unter den Tischkalendern. Die Auflage 1970 geht nächstens in Druck. Verlangen Sie daher jetzt schon unverzügliches Angebot mit Muster.

Werbegeschenke und Kalender
Scheidegasse 119 8038 Zürich
Tel. 051/455797 und 455650

→ **Wollen Sie**

Ihre Französisch-Kenntnisse auf unterhaltsame Weise erweitern und vertiefen? Unsere französisch-deutsche Sprachzeitschrift — einzig in ihrer Art — bringt sie Ihrem Ziel näher. Halbjährlich Fr. 9.20, jährlich Fr. 18.— Verlangen Sie Gratis-Probenummern!

Verlag
Conversation et Traduction
3550 Langnau

Das

Depositenheft Nr. 20 563

ausgestellt von der Migros Bank Zürich mit einem Guthaben von Fr. 30 155.40 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, den 17. Januar 1970

Migros Bank

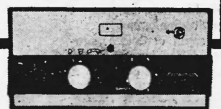
Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».



automatische
Telephon-
Anrufbeantworter

**SENTAPHON*
ALIBIPHON**

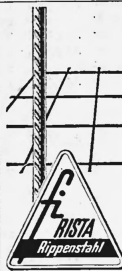
antworten... hören... notieren
* auch mit Fernabfrage

**ROBERT GUBLER AG**

Stauffacherstr. 104 • 8004 Zürich • Tel. 051 25 03 50
Pionierfirma für Antwortautomatik



Inserate erschliessen
den Markt



FISCHER & CO.
6734 REINACH

**Auch
Ihre
Nerven**

beruhigen Sie bestens, indem Sie eine regelmäßige Kur mit dem vortrefflichen Nervenkurmittel, dem Sozial-Nerven VALVSKA, durchführen. Sie schlafen wieder besser und fühlen sich anderntags ausgeruht und guter Laune. Vorherige Kurpackungen sowie ...ackungen sind in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Machen auch Sie einen Versuch mit VALVSKA.

Zu verkaufen

**Buchungsvollautomat
Astra**

mit 9 Vertikal- und 2 Horizontal-Zählwerken (mechanisch)
24 Symbole, Volltext-Einrichtung

Längere Zeit nicht mehr in Gebrauch, jedoch betriebsbereit.

Geeignet für Kleinbetrieb.

Anfragen bitte direkt an
FEINSTAHL AKTIENGESellschaft
Utoquai 37, 8008 Zürich
Tel. (051) 47 98 00, intern 25

**Die elektronische Pebe-Datrix
kennt keine Mussestunden**

denn ist sie mit den Buchungen fertig,
fakturiert sie. Oder sie rechnet Löhne.
Oder führt Lagerkontrollen
(wenn sie nicht gerade Statistiken erstellt).

Buchhaltung ist eine der Lieblingsbeschäftigungen der Pebe-Datrix. Das Kontoblatt wird automatisch zeilengerecht eingezogen und nach der Buchung ausgeworfen. Automatisch wird die Saldoaufnahme kontrolliert. Die Journaladdition kann aufgrund der Kontonummern bis in 8 Gruppen aufgeteilt werden. Jede Gruppe ist jederzeit unabhängig abrufbar.

Beim Fakturieren rechnet und speichert die Pebe-Datrix was Sie gerade benötigen: Warengruppierung, Vertreterabrechnungen, WUST-Aufteilung — alles in einem Arbeitsgang.

Für Lohnabrechnungen bietet die 50 cm breite Walze genügend Platz. Gespeicherte, konstante Faktoren (SUVA, AHV, usw.) können beliebig eingesetzt werden.

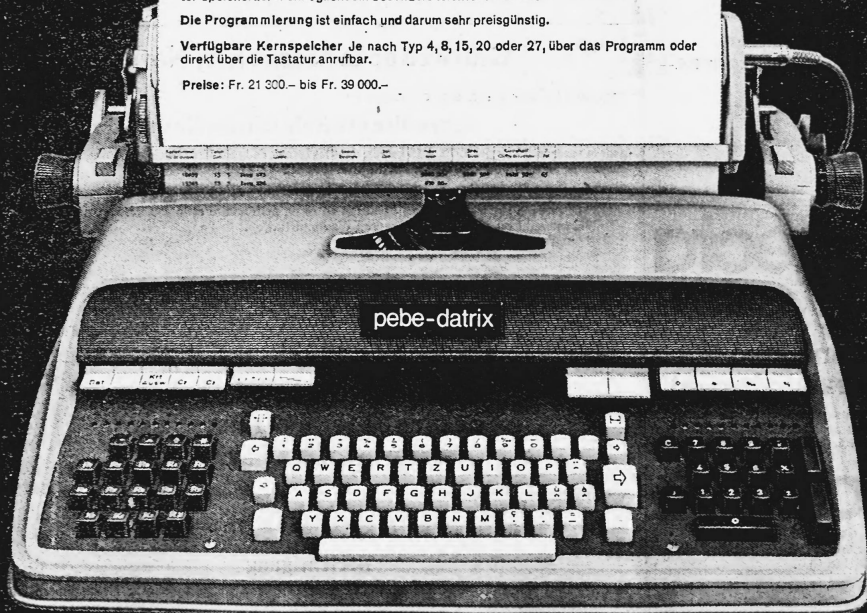
Lagerkontrollen oder Statistiken sind für die Pebe-Datrix kein Problem dank Elektronenrechner mit Speicherung im Magnetkern.

Leichte Bedienung Die kompakt angeordnete Tastatur für Text, Dateneingabe und direkter Speicherabruf ermöglicht ein besonders leichtes Arbeiten.

Die Programmierung ist einfach und darum sehr preisgünstig.

Verfügbare Kernspeicher Je nach Typ 4, 8, 15, 20 oder 27, über das Programm oder direkt über die Tastatur abrufbar.

Preise: Fr. 21 200.— bis Fr. 39 000.—



pebe

Wollen Sie über die Pebe-Datrix mehr wissen,
verlangen Sie mit diesem Bon unsere
Check-List - 50 Fragen und Antworten
über die Pebe-Datrix -

P. Baumer AG

8500 Frauenfeld Telefon 054 73551
Pebe-Buchhaltungen Formular-Druckerei

Bon

Senden Sie uns
umgehend die
Check-List - 50 Fragen
und Antworten
über die Pebe-Datrix -

Firma:

zuständig:

Strasse und Nr.

PLZ/Ort

Demandez à l'administration de la FOSC. un exemplaire-
spécimen gratuit de la revue «La Vie économique»



**Gross
ist die
Schar der
kleinen
Büro-Mäuschen...**

... aber tüchtige Sekretärinnen sind
knapp. Und weil sie knapp sind, sucht
man sie, wie die Stecknadeln im Heu-
haufen. Man braucht sich nur den Stellen-
anzeiger irgendeiner Zeitung anzu-
schauen: überall sucht man tüchtige
Sekretärinnen, überall offeriert man
interessante Stellen.

Auch Sie können vorwärtskommen und einen interessanten Posten erreichen, wenn Sie sich gründlich auf das vorbereiten, was eine Sekretärin wissen muß. Ein guter Weg dazu ist ein Fortbildungskurs beim INSTITUT MOESSINGER, der größten Fernschule der Schweiz. Sie lernen zu Hause, in Ihrer Freizeit, wann es Ihnen am besten paßt. Sie halten engen Kontakt mit Ihren Fern-Lehrern, die Ihnen in jeder Beziehung raten und helfen. Sie kommen (freiwillig) zu Seminaren nach Zürich, um den Lehrstoff zu diskutieren. Und Sie machen eine Prüfung mit Diplombeschluß an unserer Handelsschule in Zürich.

**Institut
Mössinger**

Handels-Fachschule
Räffelstr. 11, 8045 Zürich
Telefon (051) 355391

Informieren Sie mich persönlich, kostenlos und unverbindlich über den neuen Kurs für Sekretärinnen!

Name

Straße

Ort

SHA 66